

PRESSEMITTEILUNG

Zusammen. Auf Abstand. – Würth Industrie Service unterstützt Herzensprojekte

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Gesellschaftliche Verantwortung ist Kern der Unternehmenskultur des Würth Konzerns. Mit einer Spendensumme von 2.000 Euro fördert die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG auch in diesem Jahr zwei gemeinnützige Projekte in der Region: den Verein der Freunde und Förderer des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim e.V. sowie die ELTERNINITIATIVE leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. Angesichts der aktuellen Lageentwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus sowie den hinlänglich bekannten Maßnahmen zum Schutz jedes Einzelnen, fand die Spendenübergabe nicht wie gewohnt vor Ort statt, sondern erstmals digital.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

16.12.2020

Eine enge Kooperation mit der ELTERNINITIATIVE leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. besteht schon seit über zwei Jahren. Auch im Rahmen der diesjährigen Spendenaktion entschied sich die Würth Industrie Service bewusst dazu, die Einrichtung mit einer Summe von 1.000 Euro erneut zu unterstützen. In diesen außerordentlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, an die gemeinschaftliche Fürsorge und Solidarität zu appellieren. Es war den Verantwortlichen daher ein Anliegen dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird und vor Ort Einrichtungen zu unterstützen, die ununterbrochen den Kampf gegen Corona aufnehmen. Tagtäglich werden auf den Stationen Regenbogen, Schatzinsel und Leuchtturm an Leukämie und Tumor erkrankte Kinder behandelt sowie medizintechnisch notwendige Untersuchungen zur Nachsorge durchgeführt. Dank der finanziellen Unterstützung können innovative Therapieansätze entwickelt werden sowie zusätzliche Stellen sowohl für Ärzte und Pflegekräfte als auch im Bereich der psychosozialen Betreuung geschaffen werden. Neben der medizintechnischen Versorgung konzentriert sich die Arbeit der ELTERNINITIATIVE leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. vor allem auf die Gestaltung eines vertrauten, familiengerechten Umfeldes. Neben der Finanzierung einiger Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur Universitätsklinik fließt ein weiterer Teil der Spenden in Bastelmaterialien, Spielzeuge, Bücher sowie Musiktherapien. Unter dem Motto „Die Diagnose können wir nicht ändern, aber das Umfeld positiv beeinflussen“ leistet der gemeinnützige Verein einen bedeutenden Beitrag für das soziale Miteinander in unserer Gesellschaft.

Auch in seiner Heimat Bad Mergentheim übernimmt das Unternehmen Würth Industrie Service soziale Verantwortung. Mit einer Spende von 1.000 Euro an den Verein der Freunde und Förderer des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim e.V. können wichtige Hilfsaktionen, Projekte und Aktionen umgesetzt werden. In diesem Fall fließt die Spende in die Gestaltung und Umsetzung eines zweiwöchigen Kinderferienprogramms, das für die Mitarbeiterkinder 2021 angeboten werden soll und gleichzeitig den Pflegekräften Unterstützung in Sachen Kinderbetreuung bietet. Das Caritas-Krankenhaus liegt im Herzen der Kurstadt Bad Mergentheim und bietet als Krankenhaus der Zentralversorgung im Norden Baden-Württembergs seine Leistungen überregional an. Der Verein der Freunde und Förderer des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim e.V. repräsentiert die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem örtlichen Krankenhaus. Die Schwerpunkte der Förderarbeit liegen in der Finanzierung medizintechnischer Geräte und therapeutischer sowie pflegerischer Dienstleistungen, der Entwicklung einer Palliativstation, der Unterstützung des Hospizgedankens, der nachhaltigen Unterstützung der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, der Durchführung kultureller Veranstaltungen sowie der patientenfreundlichen Gestaltung des Krankenhauses. Die Spende der Würth Industrie Service gilt als Dank und Zeichen der Anerkennung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der karitativen Einrichtung, die in der aktuellen Krise helfen und unterstützen wo sie nur können. Im Rahmen der Spendenverkündung waren sich alle einig, dass das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann, um die wichtige Arbeit des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim aktiv und nachhaltig zu unterstützen.

„Schon seit jeher gehört soziales Engagement zum Selbstverständnis der Unternehmenskultur. Gesellschaftliche Verantwortung hat für uns eine unverzichtbare Rolle.“, erklärt Stephanie Boss, Leiterin Marketing der Würth Industrie Service. Dem Familienunternehmen liegt die aktive Förderung von gemeinnützigen Einrichtungen und die Unterstützung einer Vielzahl von Projekten aus Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung besonders am Herzen. Insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens wissen was es heißt, Verantwortung zu übernehmen – und das weit über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Bildmaterial:

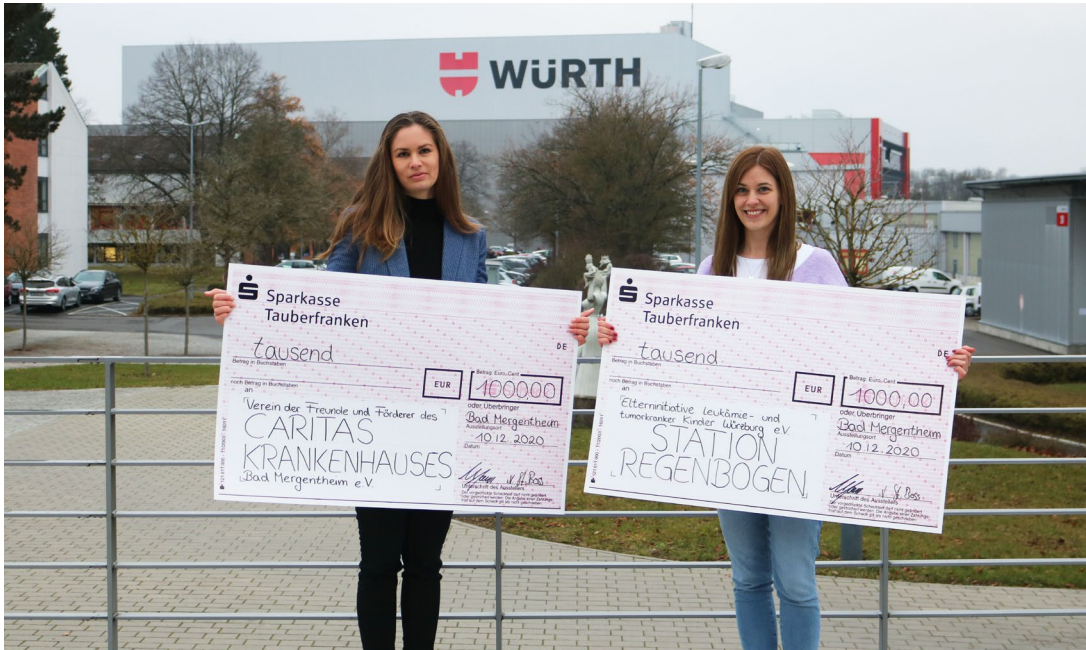


Bild: Spendentour digital.jpg

Bildunterschrift: Würth Industrie Service veranstaltet Spendentour (v.l.n.r. Stephanie Boss, Leiterin Marketing der Würth Industrie Service und Amelie Kretz, Marketing bei Würth Industrie Service)

Bildquelle: Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.